

Protokoll

Zur 05. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 03. Dezember 2019

Zeit : Dienstag, am 03. Dezember 2019
von 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort : Ratssaal
04626 Schmölln, Markt 1

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Dr. Volker Siegmund	- SPD-Fraktion – <i>Vorsitzender des Sozialausschusses</i>
Herr Schrade	- <i>Bürgermeister</i>
Herr Markus Bär	- Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Ralf Gleitsmann	- Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Herr Julian Degner	- Fraktion CDU
Herr Andy Franke	- Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Frau Ute Lukasch	- Fraktion DIE LINKE
Herr Matthias Mielke	- SPD-Fraktion
Herr Roland Radermacher	- Fraktion Bürger für Schmölln
Frau Claudia Rauschenbach	- Fraktion CDU
Herr Ute Strobel	- Fraktion DIE LINKE
Frau Dr. Gundula Werner	- Fraktion Neues Forum
Herr Jörg Wiswe	- Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Anwesende Sachkundige Bürger:

Herr Roland Heinke
Herr Gert Hußner
Frau Monika Müller
Herr Andy Schade

Der Sozialausschuss besteht aus 13 Mitgliedern, 13 stimmberechtigten Mitgliedern
anwesend zu Tagungsbeginn sind: 13 stimmberechtigte Sozialausschussmitglieder
– siehe Protokollverlauf -

Entschuldigt : Herr Julius Bubinger - *Sachkundiger Bürger*

Unentschuldigt: Frau Salome Fischer - *Sachkundige Bürgerin*

Gäste : Herr Wolfgang Großmann – Stadtratsmitglied
Frau Porzig – Mitarbeiterin der Kita-Verwaltung
1 Bürger

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 04. Tagung des Sozialausschusses am 22. Oktober 2019 (öffentlicher Teil)
4. 2. Diskussion Förderrichtlinie
5. Sonstiges
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. **Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien:** **lf.Nr.:**
- 7.1. Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V. 58/19
- 7.2. Bund der Vertriebenen Regionalverband Schmölln 59/19
- 7.3. Feuerwehrverein Sommeritz e.V. 60/19
- 7.4. DC 2000 Kleinmückern e.V. 62/19
- 7.5. Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverb. Altenburg/Schmölln e.V. 63/19

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund, geleitet. Herr Dr. Siegmund eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist dem Sozialausschuss zugegangen und wird zur Abstimmung gestellt. (Anlage 1)

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 04. Tagung des Sozialausschusses am 22. Oktober 2019 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Dr. Siegmund zur Abstimmung gestellt. (Anlage 2)

- Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen
(13 anwesende Ausschussmitglieder)

zu 4.:

2. Diskussion Förderrichtlinie

Herr Dr. Siegmund fasst noch einmal, die in der Vorberatung diskutierten und nun in der überarbeiteten Fassung der Förderrichtlinie hinterlegten Änderungen zusammen. (Anlage 3)

Die Antragsteller mögen ihren Antrag mind. 3 Wochen vor dem nächsten Sitzungstermin einreichen. Im Jahr 2020 sei turnusmäßig im Februar beginnend alle 2 Monate eine Tagung des Sozialausschusses geplant.

Die den Ortsteilräten zur Verfügung gestellten 5,- Euro / Einwohner seien teilweise bis zum Jahresende aufgehoben worden, informiert Herr Dr. Siegmund.

Hinsichtlich der aktuellen Situation in der Kämmerei sei es umso wichtiger mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sparsam und sorgfältig umzugehen. Der Sozialausschuss der Stadt Schmölln sei mit einem Budget von 13.000 Euro in 2020 sehr komfortabel ausgestattet gewesen. Hinzu seien noch einmal ca. 13.000 Euro für die 5 neuen Ortsteile bewilligt worden.

Unter Punkt 3 der Förderrichtlinie habe man lediglich die Begrenzung der Förderung pro Teilnehmer auf 5 Euro erhöht und den Fahrtkostenzuschuss belassen. Einer Bezuschussung von Speisen und Getränken sei in der Regel nicht förderfähig, so die überarbeitete Formulierung. Die Erbringung eines Nachweises zur Verwendung der Gelder erst ab einem bestimmten Betrag zu fordern sei unüblich. Es handele sich um Mittel aus öffentlicher Hand und diese dürfe man nicht unkontrolliert ausgeben. Die Prüfung der Unterlagen werden Frau Strobel, Herr Degner und er, Herr Dr. Siegmund übernehmen.

Herr Mielke hinterfragt, ob zukünftig ein jeder Antrag aus den neuen Ortsteilen nur noch zur Beschlussfassung an den Ortsteilrat weitergeleitet und nicht mehr im Sozialausschuss beraten werden solle. Herr Schrade antwortet, dass nach Rücksprache mit der Kämmerei eine Doppelförderung möglich sei. Nach Eingang des Antrages solle dieser einer Prüfung durch den Ortsteilrat zugehen. Eine Weiterreichung an den Sozialausschuss sei jederzeit möglich. (z.B. erschöpftes Budget oder Bindung noch vorhandener Mittel) Herr Schrade schlage eine Ergänzung im Antragsformular unter 6. Finanzierungsplan: Zuschuss durch den Ortsteilrat vor.

Man wünsche eine aktivere Einbindung der Ortsteile. Das Budget vor Kassenschluss des drohenden Verfalls wegen aufzuteilen sei nicht der richtige Ansatz, so Herr Dr. Siegmund.

Herr Franke erklärt, die Ortsteile befinden sich in einer Lernphase. 2 Ortsteilratssitzungen habe er nach Beschluss des Nachtragshaushaltes abgehalten. Die erste sei die konstituierende Sitzung gewesen, in der zweiten (Ende November) habe man über die Vergabe der Mittel beraten. Des Weiteren gehe aus dem Protokoll zur 04. Tagung des Sozialausschusses hervor, dass durch Herrn Degners Vorschlag die Formulierungen bezüglich der Anträge aus den Ortsteilen überflüssig seien. Herr Schrade verweist auf die im Januar stattfindende Beratung der Ortsteilbürgermeister. Er sei sich sicher, man werde eine Formulierung finden, welche einen praktikablen Weg ermögliche.

Die Anträge aus den Ortsteilen sollten sogleich beim Ortsteilrat eingereicht werden und nicht erst den Weg über die Verwaltung nehmen, schlägt Herr Degner vor. Herr Heinke schließt sich Herrn Degner an. Es bestehe eine rege Kommunikation zwischen Vereinen und Ortsteilrat. Diese müsse man nutzen. Der Weg der Einreichung werde geklärt, so Herr Dr. Siegmund.

Frau Dr. Werner verweist darauf, dass die doppelte Förderung einer Maßnahme unzulässig sei. Der Antragsteller lediglich die Möglichkeit habe seinen Antrag, unter Benennung der bereits zugesprochenen Mittel anderer Fördermittelgeber, bei beiden Gremien einzureichen.

Frau Lukasch befürwortet die Herausgabe eines informellen Schreibens an die bestehenden Vereine bezüglich der Fördermöglichkeiten.

Herr Dr. Siegmund schließt diesen Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis, dass man nach der Ortsteilbürgermeisterberatung im Januar zur nächsten Tagung des Sozialausschusses am 18. Februar die Beschlussvorlage zur Förderrichtlinie einbringen wolle. Herr Mielke hinterfragt, welches Gremium den Beschluss fassen dürfe. Laut der Information (Anlage 4) durch Frau Rödel (Leitung Hauptamt) werde der Sozialausschuss beschließen, antwortet Herr Dr. Siegmund.

zu 5. Sonstiges

Herr Mielke bemängelt die Aktualität der Homepage der Stadt Schmölln. Herr Schrade antwortet, eine umfangreiche Überarbeitung laufe auf Hochtouren. Es könne nächstes Jahr mit der neuen Homepage gerechnet werden.

Herr Schrade sichert die Überarbeitung der noch aktiven Seite zu.

zu 6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Es gibt keine Fragen.

zu 7.: Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien

Herr Schrade informiert die anwesenden Ausschussmitglieder, dass man nach § 43 Abs. 1 Satz 3 der ThürKO alle vorberatenen Themen zukünftig nicht öffentlich beraten werde. Des Weiteren werde ab sofort zu jedem bewilligten Zuschuss ein Beschluss gefasst und dieser im Amtsblatt veröffentlicht.

zu 7.1. Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V. 58/19 (Anlage 5)

Antrag: Zuschuss zu den Jahresabschlussfeiern – Jugendfeuerwehr am 22.11.2019 / Einsatzabteilung der FF Großstöbnitz am 23.11.2019 / Alters- und Ehrenabteilung am 13.12.2019

Herr Dr. Siegmund erläutert die vorberatenen 200 Euro. Es seien lediglich die geplanten Aktivitäten zur Jahresabschlussfeier der Jugendfeuerwehr förderfähig.

Herr Franke schlägt einen Zuschuss in Höhe von 250,- Euro vor. Herr Mielke, Herr Schade und Herr Radermacher schließen sich ihm an.

Die Feuerwehr sei eine der wichtigsten Institutionen im Ort und Sorge für die Sicherheit und den Schutz der Bürger.

Herr Dr. Siegmund stellt 250,00 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 250,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0126/2019

zu 7.2.

Bund der Vertriebenen Regionalverband Schmölln 59/19 (Anlage 6)

Zweck: Zuschuss zur Jahresabschlußversammlung am 07.12.2019

Herr Dr. Siegmund stellt den beantragten Zuschuss über 150,00 € zur Abstimmung und verweist auf die in der Tageszeitung hinterlegte Einladung zu dieser Versammlung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 150,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)
B 0127/2019

zu 7.3.

Feuerwehrverein Sommeritz e.V. 60/19 (Anlage 7)

Zweck: Zuschuss zur Kinderweihnachtsfeier 2019

Der Gleichbehandlung wegen habe man sich in der Vorberatung auf 200,00 € geeinigt, erklärt Herr Dr. Siegmund.

Frau Dr. Werner antwortet, dass die Weihnachtsfeier für viele Vereine sehr wichtig sei. Sie befürworte daher den kompletten erbetenen Zuschuss über 255,00 € zur Abstimmung zu stellen. Herr Mielke und Herr Wiswe stimmen Ihr zu.

Herr Dr. Siegmund stellt den beantragten Zuschuss über 255,00 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 255,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)
B 0128/2019

zu 7.4.

DC 2000 Kleinmückern e.V. 62/19 (Anlage 8)

Zweck: Zuschuss zum 7. Weihnachtsmarkt in Kleinmückern

Herr Dr. Siegmund stellt den beantragten Zuschuss über 100,00 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 100,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)
B 0129/2019

zu 7.5.

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverb. Altenburg/Schmölln e.V. 63/19 (Anlage 9)

Zweck: Zuschuss zur Seniorenweihnachtsfeier am 17.12.2019

Herr Mielke schlägt vor, diesen vorbildlich ausgefüllten Antrag anonymisiert als positives Beispiel der Förderrichtlinie beizufügen.

Herr Dr. Siegmund stellt den beantragten Zuschuss über 120,00 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung
in Höhe von 120,00 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)
B 0130/2019

Herr Dr. Siegmund beendet den öffentlichen Teil zur 05. Tagung des Sozialausschusses
um 19:18 Uhr.

Ein Bürger verlässt den Raum.

Dr. Siegmund
Vorsitzender des Sozialausschusses

Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.